

Protokoll

7. ordentliche Mitgliederversammlung

sculpture network e. V.

am 13.11.2011 um 09:00 Uhr im Hotel Abando (Raum Trueba) Bilbao, Spanien

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes; Verabschiedung der Tagesordnung

Um 09:12 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, die in englischer und deutscher Sprache abgehalten wird. Die Protokollführung wird Sophie Schmidpeter übertragen.

Der Vorsitzende begrüßt im eigenen sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Hartmut Stielow, Beatriz Blanch und Rob Ward die Mitglieder und Gäste. Er richtet seinen Gruß auch an die Mitglieder, die nicht nach Bilbao kommen konnten. Die Vorstandsmitglieder Peter Fischer-Piel und Beata Smigla-Nowak fehlen entschuldigt und senden allen Anwesenden herzliche Grüße.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. des Art. VII der Satzung einberufen wurde. 37 Mitglieder sind anwesend. Er fragt, ob Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Das ist nicht der Fall.

TOP 2 Entgegennahme des Jahresberichts des Vorstandes (geprüft von Deloitte&Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2010 zur Diskussion, der den Mitgliedern mit der Einladung zugeht. In Anbetracht der ausführlichen Darstellung der Arbeit von sculpture network im Jahresbericht besteht hierzu kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende stellt kurz die wichtigsten Zahlen des Jahresabschlusses wie folgt dar:

Einnahmen aus

Mitglieds-, Regional Meeting und Forumsbeiträgen	121.000
<u>Spenden</u>	<u>8.000</u>
Gesamt	129.000

Aufwendungen aus

Programmarbeit	104.000
Verwaltung	4.000
Forderungsverluste	6.000
<u>Rücklagen/ Überschuss</u>	<u>15.000</u>
Gesamt	129.000

Der Vorsitzende fragt, ob es Fragen zum Jahresabschluss gibt. Dies ist nicht der Fall. Der Jahresbericht des Vorstands und die Jahresrechnung werden einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, angenommen.

Der Jahresabschluss wurde in diesem Jahr wieder von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche geprüft, die dies seit Gründung pro bono für sculpture network übernommen hat. Hierfür möchten wir Deloitte herzlich danken.

Als Schlussbemerkung fügt der Vorstandsvorsitzende hinzu, dass Kosten für Büro und Personal noch nicht vollständig vom Verein getragen werden, diese Lücke kann er vorläufig aus dritter Quelle schließen. Kostendeckung wird erst möglich sein, wenn die Mitgliederzahl 1.500 erreicht. Er ruft die anwesenden Mitglieder auf, neue Mitglieder zu werben und dabei den Fokus auf die Kunstfreunde und Sammler zu legen.

TOP 3 Entlastung des Vorstands

Frigga Pohl stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Damit ist allen Vorstandsmitgliedern für 2010 Entlastung erteilt worden. Der Vorstand bedankt sich für dieses Vertrauen.

TOP 4 Diskussion von Zukunftsprogramm und –ausrichtung

Die Mitglieder bedanken sich bei Beatriz Blanch, dem Team und dem Vorstand für das hervorragend organisierte Forum. In diesem Jahr gab es auf dem Forum zwei neue Präsentationsmöglichkeiten für Mitglieder:

1. Rainer Bolliger hat ein umfangreiches, bebildertes vom Smartphone aus nutzbares Dossier aller Teilnehmer erstellt. Dies wurde sehr positiv aufgenommen und hat das Networking sehr gut unterstützt. Die Mitglieder bedanken sich für seinen großen Einsatz. Ein solches Dossier soll auch bei zukünftigen Veranstaltungen erstellt werden.
2. Jeweils 1-Minute-Präsentation von 30 Künstlermitgliedern am Ende des Konferenztages. Dieses neue Format des Showroom wurde von den Mitgliedern grundsätzlich sehr begrüßt. Verbesserungsmöglichkeiten wurden lebhaft diskutiert, u.a. kamen folgende Themen zur Sprache:
 - Anderen Zeitpunkt wählen (z.B. Donnerstagabend im Rahmen des Warm-Up)
 - Was ist das Ziel dieser Präsentation? Allgemeine Vorstellung des Künstlers und/oder Ansprache von Galeristen und Kuratoren?
 - Soll eine Präsentation nur für Künstler möglich sein oder auch für Institutionen, wie Galerien und Museen?
 - Wie geht man mit der wachsenden Anzahl an Mitgliedern und Teilnehmern am Forum um? Findet eine Auswahl der Künstler statt? Gibt es eine Jury oder kann jeder präsentieren?
 - Reicht eine Minute aus um einen Gesamteindruck zu gewinnen oder sollte diesen Präsentationen mehr Zeit eingeräumt werden?

- Wie kann man eine gute Qualität des Vortrags gewährleisten?

Diese wertvollen Anregungen werden intern weiter diskutiert und in die künftige Programmgestaltung einfließen.

Anschließend stellt Beatriz Blanch kurz das neue Projekt „Sculpture Education in Europe“ vor, das von dem Mitglied Marta Linaza initiiert wurde und künftig auch von ihr betreut wird.

Isabelle Henn stellt daraufhin die aktuellen Länderkorrespondenten von sculpture network vor:

- Rainer Bolliger; Schweiz und Liechtenstein
- Beatriz Blanch; Spanien
- Anne de Harlez; Balearen
- Anne Berk; Netherlands
- Paulina Tsvetanova; Berlin

Sie betont, dass mehr ehrenamtliche Korrespondenten in den verschiedenen Regionen benötigt werden. Darauf hin bietet Marie (-Lou) Muskens an, dieses Amt für die französischsprachige Schweiz zu übernehmen. Dieser Vorschlag wird freudig angenommen.

Der Vorstand ruft nochmals dazu auf, dass sich die Mitglieder aktiver in die Gestaltung einbringen sollen. Der Nutzen für jedes einzelnes Vereinsmitglied hängt wesentlich davon ab, welche Initiative aus dem Kreis der Mitglieder selbst entwickelt wurde.

Als letztes ruft Ralf Kirberg die Mitglieder auf sich beim New Year´s Bruch 2012 am 15. Januar aktiv zu beteiligen und sich als Gastgeber zu melden.

TOP 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 09.57 Uhr und dankt allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und die lebhaften und konstruktiven Diskussionsbeiträge.

Pöcking, 14.11.2011

Ralf Kirberg
Vorsitzender

Sophie Schmidpeter
Protokollführerin